Presseinformation

27. Oktober 2000

Sepp Forcher-Buchpräsentation in Herzogenburg

Pröll: „Wir mögen uns einfach“

Unter dem Motto „Ein Abend für Sepp Forcher und seine Freunde“ präsentierte am Mittwoch der Buchverlag des Niederösterreichischen Pressehauses im Prunksaal des Stiftes Herzogenburg in Anwesenheit der Landeshauptleute von Niederösterreich, Salzburg und Südtirol, Erwin Pröll, Franz Schausberger und Luis Durnwalder, das von Hans Peter Hasenörl, Edgar Breuss und Wolfgang Weber über Sepp Forcher gestaltete Buch „I mog die Leut‘“.

Pröll, der bei früheren Salzburg-Urlauben mit seiner Familie oft am Forcher-Haus in der Nähe von Werfen-Weng vorbeigewandert war, erzählte dabei, dass aus dem vor fünf Jahren von Forcher geäußerten Wunsch, den Landeshauptmann von Niederösterreich kennen zu lernen, mittlerweile eine Freundschaft geworden sei. Bei der ersten Begegnung in der Kellergasse von Pillersdorf im Retzer Land, „der schönsten der Welt“, habe man sich auf Anhieb gut verstanden, seither „mögen wir uns einfach“, so Pröll.

Durnwalder bezeichnete Forcher als typischen Südtiroler, der mit dem Land nach wie vor verbunden sei, der Südtirol als zehntes österreichisches Bundesland betrachte und daher der beste Botschafter des Landes sei. Schausberger nannte Forcher einen Menschen, auf den man sich verlassen kann. Was er sage, meine er ehrlich, dabei sei er unaufdringlich und nie belehrend. Forcher sei einer der berühmtesten Salzburger, mit ihm kenne man auch Stadt und Land Salzburg in der ganzen Welt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at